

## 2) Patenschaften

Es gibt mittlerweile 124 Kinder, denen wir durch das Patenschaftsprogramm die Ausbildung finanzieren können. Die Patenschaften dienen nicht zur Querfinanzierung und wir bemühen uns stets gemeinsam mit der lokalen Behörde sowie den Kontaktpersonen, die Gelder möglichst harmonisch und bedürfnisorientiert einzusetzen.

## 3) Medizinische Behandlung

Dank der Hilfe von Willi, Inge, Leo, Teresa, Helmut und Grete konnte der kleine Janson Kalosho einer komplizierten Operation unterzogen werden und erfreut sich seitdem bester Gesundheit. Weitere Gesundheitsunterstützung wurden mit Vereinsgeldern finanziert.

## 4) Wassertank

Das Azubi-Haus in der nächstgelegenen Stadt Kigoma wurde mit einem Wassertank ausgestattet, der einiges erleichtert. Zusätzlich können dort von jetzt an Projekte umgesetzt werden, die Einnahmen für Azubi bringen.

## 5) Begrünungsprojekt

Am Areal des Schülerzentrums in Kibwigwa wurden 2000 Bäume gepflanzt, die das Gebiet vor Wind und Erosion schützen werden. Dies ist auch eine Vorbildaktion, um andere im Dorf zu motivieren, die bereits sehr abgetragenen Böden zu bepflanzen.

## 6) Volunteering

Durch die Organisation und Gastfreundschaft von Ferdinand können wir jetzt auch der Nachfrage nach Freiwilligendiensten im Rahmen unserer Organisation nachkommen. Im Moment unterrichtet Elisabeth aus Rauris in Kigoma und im Sommer kommt Kathrin mit Freunden dazu. Danach wird Linda aus Niederösterreich für längere Zeit vor Ort mitarbeiten. Die Homepage von Heidi hat dabei einen großen Teil zur Öffentlichkeitsarbeit beigetragen.

## 7) Registrierung von Azubi Tanzania

Um die rechtlichen Möglichkeiten zu erweitern wird das Azubi Team in Tansania eine Organisation namens TA-PEEIN (tanzania platform for education and environment initiative) registrieren, die dann die Projekte umsetzt und von Azubi Kibwigwa Österreich finanziert wird.

## 8) Bongo Flavour & Hakuna Matata Ball

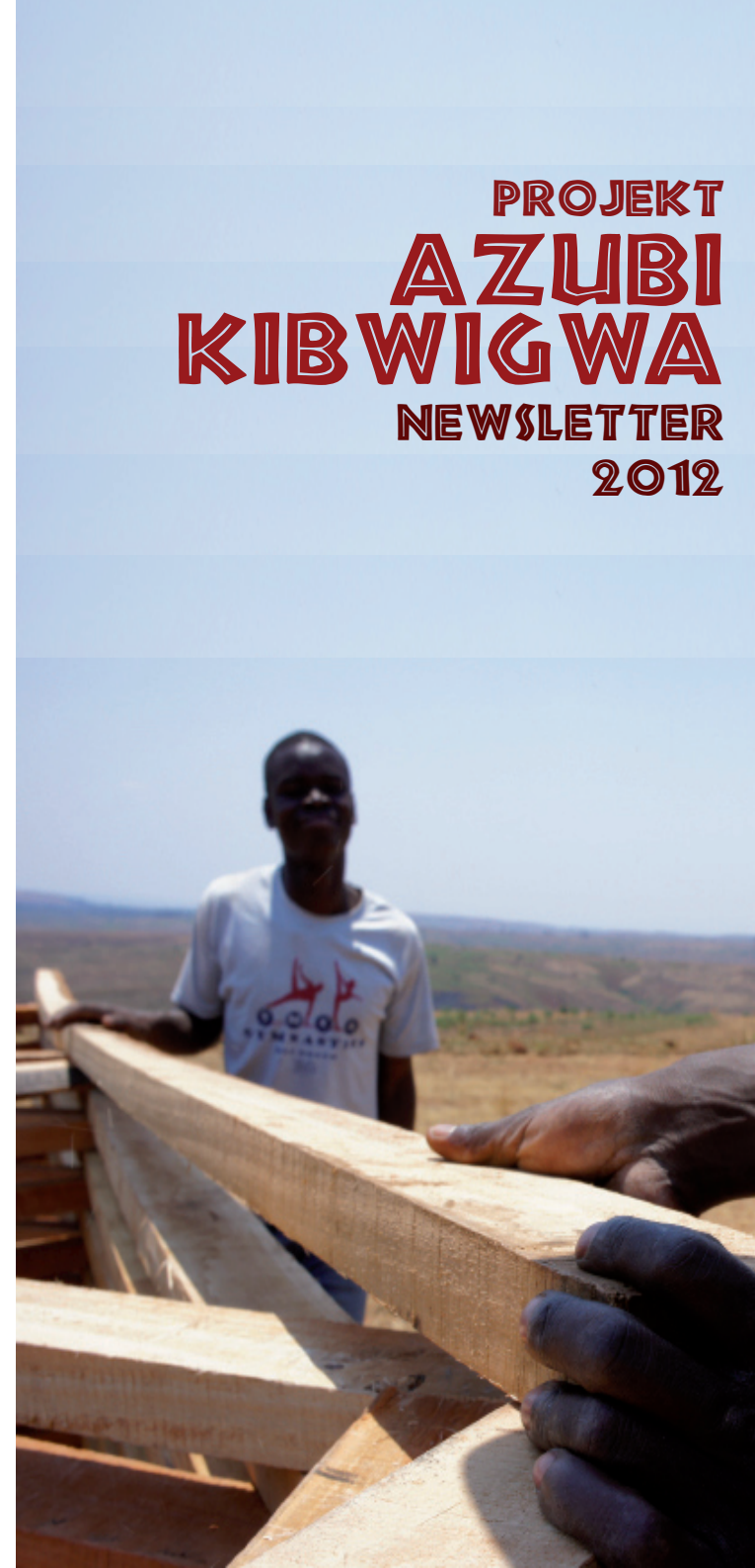
Dies sind die Titel unserer beiden Benefizveranstaltungen in Frankenburg bzw Vöcklamarkt. Sie haben jeweils zum zweiten Mal stattgefunden und waren wieder ein voller Erfolg! Wir möchten uns dabei bei den Vereinen Papo Frankenburg und Kwetu ni Kwenu für die tolle Zusammenarbeit bedanken!

Das Bongo Flavour 2012, das beim letzten Mal mit dem Events for Climate- Preis ausgezeichnet wurde, wird heuer im Sommer stattfinden, das Hakuna Matata wieder im Februar 2013.

## 9) Sonstiges

Die Näherinnen von WAWATA feiern nach wie vor Erfolge, die gespendeten Computer wurden zwischengelagert und werden im Schülerzentrum genutzt. Die Solaranlage hat dank der technischen Anleitung aus der Ferne durch Josef neue Batterien bekommen.

# PROJEKT AZUBI KIBWIGWA NEWSLETTER 2012



# Liebe Freunde von Azubi!

Das letzte Jahr hat dem Verein Azubi Kibwigwa wieder einiges an Unterstützung in verschiedenster Form gebracht, die durch tatkräftige Mitarbeit vieler nach Tansania weitergegeben werden konnte. Ob durch Wort, Tat oder Geld, wir bedanken uns dafür herzlich und wünschen euch UnterstützerInnen und FreundInnen das allerbeste für das Auf- und Ab des täglichen Lebens!

Ich, Ferdinand Barugize, möchte mich auch für den Beistand beim Abschluss meiner akademischen Karriere im Jänner herzlich bedanken.

Ungerechtigkeiten im globalen Wirtschaftsdschungel machen leider auch heutzutage immer noch Hilfe durch Graswurzelbewegungen - wie wir es sind - unbedingt notwendig.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung- sei es durch eine Patenschaft, Mitarbeit, Ideen, Spenden, Volunteering, Kreativität, oder allein durchs Weitersagen der Arbeit von Azubi. Was letztes Jahr passiert ist, haben wir wieder für euch auf den nächsten Seiten zusammengefasst. Näheres wie immer auf der Homepage azubi.ws.

In diesem Sinne wünschen wir alles Gute und bitten um weitere treue Unterstützung!

Ferdinand Barugize & Philipp Preuner  
stellvertretend für das Team in Tansania und Österreich



## 1) Bau eines Schülerzentrums

Das größte Projekt ist das Azubi Schülerzentrum für 500 SchülerInnen als Ergänzungseinrichtung zur Kibwigwa Secondary School.

Die finalen Arbeiten der ersten beiden Gebäude im September waren interkultureller Austausch zwischen Helfern aus Österreich und den lokalen Arbeitern. Nun wird bereits am dritten Gebäude gebaut.

Parallel dazu wird an einer adequaten und umweltschonenden Wasser- und Stromversorgung gearbeitet. Matthias, Gerhard und Florian haben dazu das Areal besichtigt und nun werden Messungen durchgeführt. Das Land für das Wasserschutzgebiet wird gerade verhandelt.

Der weitere Plan für 2013 ist die Errichtung des offiziellen Gebäudeteiles durch ein Team von Architekturstudierenden der TU München. Dazu werden wir im kommenden Jahr sehr viele Mittel benötigen und bitten darum um Spenden und Tipps!



Baufortschritt im März 2012

[www.azubi.ws](http://www.azubi.ws)



© 03/2012

Verein Azubi Kibwigwa-Afrika Hilfe | ZVR:157572781

Info: [www.azubi.ws](http://www.azubi.ws)

Kontakt & verantwortlich für den Inhalt:

Philipp Preuner | 06765216599, Ferdinand Barugize

